Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen e.V.

... wer wir sind ... was wir tun ... was unsere Ziele sind ... was wir schon alles gemacht haben ... und noch vieles mehr erfahrt Ihr hier in diesem Flyer.

Stand: Oktober 2024

ZIELE

Warum unabhängiger Förderverein?

- **Unabhängige Förderung für Kinder und Jugend**
  Über Jugendveranstaltungen generiertes Budget von Jugendabteilungen als Teil eines Sportvereins kommen in leider viel zu vielen Fällen nicht der Jugend zugute, sondern fließen in den Seniorenbereich und / oder den Gesamtverein.

  Unser Ziel: Sämtliche Mittel, die über Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen, Spenden oder Sponsoren generiert werden, sollen kontrolliert und transparent in die Jugendarbeit fließen, dabei ist es unerheblich, wer der Träger einer Maßnahme ist – Sportverein, Schule, Kita, ... oder unser Förderverein selbst.

- **Interesse wecken und Zugang für ALLE schaffen!**
  Natürlich sind sehr viele Kinder und Jugendliche bereits in Sportvereinen organisiert – und das ist gut so! Nichtsdestotrotz gibt es interessierte Fußballer(innen), die – aus welchen Gründen auch immer – den Einstieg in ein Team nicht aus eigenem Antrieb schaffen.

  Unser Ziel: Es soll jedem eine Möglichkeit geboten werden, den Spaß am Sport zu erfahren, ohne sich dabei gleich verpflichten und binden zu müssen.
  Spaß wecken – Kontakte knüpfen – an die Vereine vermitteln

VERANSTALTUNGEN

Der Kindergarten-Cup

- "Aus dieser Nummer kommt Ihr nicht mehr ‘raus", stellte Pfaffenhofens Bürgermeister Thomas Herker schon nach der ersten Austragung des Pfaffenhofener KiGa-Cups im Juli 2017 süffisant fest.
- Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen organisiert und veranstaltet dieses Event.
  - einheitliche Trikotsätze sowie Trainingsbälle für die teilnehmenden Kita-Mannschaften (für diese kostenlos)
  - Pokale und Urkunden für die teilnehmenden Spieler(innen) und Mannschaften
  - Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen
  - Veranstaltungstechnik (Lautsprecher, Mikrofon, Monitor)
  - Catering
  - Rahmenprogramm (Hüpfburg, Torwand)
  - Turnierleitung, Turnierplan
- Und last-but-not-least: viele der Kinder schließen sich nach dem KiGa-Cup einer Bambini-Mannschaft in einem Sportverein an. → ZIEL ERREICHT ☺

VERANSTALTUNGEN

Spezialtrainings für jugendliche Torhüter

Max Merkel(*): "Torhüter und Linksaußen haben eine Macke."

- Torhüter sein in einer nicht professionellen Fußballmannschaft, das heißt fast immer beim Training nur eine Nebenrolle spielen.
  Während die Feldspieler Technik und Taktik im Team trainieren, bekommt der Torwart allenfalls einige Schüsse auf sein Tor, Flugbahnen erfahren oder Stellungsspiel lernen ist so nur sehr eingeschränkt möglich.
- Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen hat daher bereits im Frühjahr 2017 eine Maßnahme gestartet, die jungen Torhütern der F- bis C-Jugend speziell ausgerichtetes Torhütertraining bietet.
- In fünf Teams – eingeteilt nach dem Alter – werden sie von lizensierten Torwarttrainern in Sprung- und Fangtechniken, Stellungsspiel sowie bewusster Koordination ausgebildet.

(*) Max Merkel = "Trainer mit Zuckerbrot und Peitsche"; u.a. 1860 München, 1. FC Nürnberg

VERANSTALTUNGEN

Mädchenfußball in PAF – Eine Erfolgsgeschichte

Im Sommer 2021 gab es in der Kernstadt Pfaffenhofen keinen Sportverein, in dem Mädchen unter sich Fußball spielen konnten. Jüngere Mädchen hatten zwar die Möglichkeit, in den Jungenmannschaften mitzuspielen, ältere Mädchen über 16 Jahren konnten sich bereits den Damenteams anschließen. Doch für Mädchen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren gab es schlichtweg keine passenden Angebote.

Ein Presseaufruf des Jugendfußball Fördervereins zeigte den dringenden Bedarf auf: seit Mitte September 2021 trainierten bis zu über 35 Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren unter der Anleitung von zwei qualifizierten Trainern des Förder-vereins. Diese Initiative wurde ohne jegliche Kosten für die Teilnehmerinnen vom Jugendfußball Förderverein organisiert.

Das Ziel wurde erreicht: Die Mädchenmannschaft ist erfolgreich in einen Sportverein (FSV Pfaffenhofen) integriert worden und nimmt nun am offiziellen Spielbetrieb teil.

VERANSTALTUNGEN

Tag des Mädchenfußballs

- An die fußball-interessierten Mädchen in der Region richtet sich eine Veranstaltung, die der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen bereits seit 2018 im Rahmen des Pfaffenhofener Ferienpasses ausrichtet.
- Für den "Tag des Mädchenfußballs" kommen Jahr für Jahr zwischen 25 und 30 Teilnehmerinnen zwischen 6 und 12 Jahren in der ersten Ferienwoche nach Niederscheyern, um in ein beispielhaftes Training hinein zu schnuppern und den Mannschaftsgedanken eines Fußball-Teams kennen zu lernen.
- **Ziel**: interessierte Mädchen dazu bewegen, sich einem Sportverein anzuschließen

VERANSTALTUNGEN

Stadtmeisterschaft im Torwandschießen

3 rechts unten – 3 links oben

- Bürgermeister Thomas Herker war der erste Schütze auf der Herbstdult 2016, der sich an der Torwand versuchte, 145 weitere folgten im Lauf des Tages.
- Drei Wettbewerbe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Teilnehmer von 5 bis 75 Jahre, männlich und weiblich, vielfältige Nationalitäten und Hautfarben. Eines war allen gemeinsam: es hat riesigen Spaß gemacht!
- Große Freude bei der Siegerehrung mit Pokalen und Sachpreisen.
- Im November 2023 konnte der Förderverein eine eigene Torwand anschaffen.

VERANSTALTUNGEN

Soccer5 Turnier

- Das "Soccer5-Turnier für die Adolf-Rebl-Schule" wird jedes Jahr im Dezember als Jahresabschluss vor den Weihnachtsferien ausgetragen.
- Aus dem Schulbericht:
  "Wann gibt es das nächste Turnier?" So lautete die wohl häufigste Frage, die die Teilnehmer am Soccer5-Turnier der Adolf-Rebl-Schule an ihre Sportlehrerin und die Veranstalter des Jugendfußball Fördervereins Pfaffenhofen stellten. Vorausgegangen waren zwei Stunden Power-Fußball im Soccer5-Käfig der Petershausener Arena.
- Simon Holze, Sportlehrer: *"Es ist nicht leicht für ein Kind mit Behinderung Gleichgesinnte für eine Freizeit auf einem Soccer5-Platz zu finden. Deswegen freuen wir uns sehr über diese Einladung des Jugendfußball-Fördervereins, die Kinder reden seit langem von nichts anderem mehr."*

VERANSTALTUNGEN

Menschenkicker

- Zur Eröffnung des neuen Audi Terminals vom Autohaus Stiglmayr unterhalb der Ilmtal-Klinik präsentierte der Jugendfußball Förderverein einen massiven "Menschenkicker", an dem Jung und Alt, Amateur und Profi, Mann und Frau, Bub und Madl sozusagen "Fußball an der Stange" spielen konnten.
- Es ist weder ein Tischfußball noch muss man den Kickern auf den Kopf tippen, um den Ball zu schießen. Bei den Menschenkickern stehen die Spieler selber im Areal, positionsgebunden an Stangen für Torhüter, Mittelfeld und Sturm.

VERANSTALTUNGEN

zu Besuch im Bayern-Campus

- Er hat schon was von der ganz großen Welt des Fußballs, der Campus des FC Bayern München im Norden Münchens. Kennenlernen und genießen durften den beeindruckenden Sportkomplex bei mittlerweile mehreren durchgeführten Fahrten jugendliche Fußballer aus Pfaffenhofener Sportvereinen samt ihren Begleitern. Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen hatte die Fahrten zu Spitzenspielen der U17-Bundesliga organisiert.
- "Den Kindern hat es richtig gut gefallen. Das Highlight war natürlich das Treffen mit Miroslav Klose", fasste Heiko Prodöhl, Jugendtrainer beim ST Scheyern, den Ausflug zusammen; seine Fußballer haben fast in voller Mannschaftsstärke an der Fahrt in den Campus teilgenommen. "Eine tolle Veranstaltung des Jugendfußball Fördervereins, alle Kinder wollen das nächste Mal definitiv wieder mitfahren."
- Die Nachfrage war bei der Fahrt im November 2023 so groß, dass zwei große Busse bestellt werden mussten – kostenfrei für alle Teilnehmer.

WEN WIR UNTERSTÜTZEN

Nachwuchs in der Schiedsrichtergruppe

Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen e.V. unterstützt Jahr für Jahr die Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen in ihrer Neulingsausbildung.

Wolfgang Inderwies, ehemaliger Obmann der Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen im Bayrischen Fußballverband (BFV):

- *"Es ist uns eine große Freude, dass ihr nicht nur an die Fußballer, sondern auch an uns Schiedsrichter denkt!"*
- *"Die Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen konnte sich auch heuer wieder über eine Spende freuen, die für die Ausbildung und Betreuung jugendlicher Schiedsrichterneulinge verwendet wird."*

WEN WIR UNTERSTÜTZEN

Jugendmannschaften nach dem Lockdown

Trikotspenden

Der Jugendfußball Förderverein schiebt an und motiviert durch

- Trikot- und Ballspenden für Juniorenmannschaften Pfaffenhofener Sportvereine (FSV, MTV, BCU, FCT)
- Finanzierung der Ausstattung zur neuen DFB-Spielform *Funino* (Anschaffung Mini-Tore) …
- … dadurch neben der finanziellen Entlastung der Jugendkasse Erhöhung der Motivation beim Restart

Minitore für Funino

SPONSOREN UND MITGLIEDER WELCOME!

Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Grundsätzlich ist natürlich jede Art und Höhe einer angedachten Unterstützung gerne angenommen.

- finanzielle Zuwendung zur weiteren Verwendung in Maßnahmen des Jugendfußball Fördervereins
- zweckgebundene Zuwendung zur gezielten Finanzierung von Veranstaltungen oder Ausrüstung
- Spendenquittungen: der Jugendfußball Förderverein ist gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamts Ingolstadt berechtigt, Zuwendungsbestätigungen zur weiteren steuerlichen Verwendung durch den Spender auszustellen.

Für
Jugendfußball Förd.verein Pfaffenhofen eV
Niederscheyerer Str. 118 , 85276 Pfaffenhofen

Feststellung

Umfang der Steuerbefreiung
Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.
Sie ist nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Hinweise zur Steuerbegünstigung
Die Körperschaft fördert im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke:
- Förderung des Sports (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO)

Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen
Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Mitgliedschaft:

- Jedes Mitglied hilft! Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12 € / Jahr ist bewusst niedrig angesetzt und unterstreicht symbolisch die Aktivitäten und Ziele des Fördervereins.
- Freiwillige Helfer sind bei unseren Veranstaltungen (hier in erster Linie der KiGa-Cup) jederzeit herzlich willkommen.

„Wir lassen die jugendlichen Fußballer(innen) nicht im Regen stehen.“

Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen e.V.

Impressionen

In der Presse

„Kinder für den Fußball begeistern“

Nach und nach tragen sich verschiedene Vereine aus dem gesamten Landkreis mit ihren Vorsitzenden und Funktionären in unser PK-Poesiealbum ein. Heute ist Robert Schröder vom Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen an der Reihe.

PK-Serie EINTRAG INS POESIEALBUM

Von Sarah Pritschet

Pfaffenhofen (PK) Motivieren bei Spiel und Spaß, Sponsoren von den angestrebten Zielen des Vereins begeistern sowie Veranstaltungen organisieren, die Spaß für die ganze Familie bereiten und ein Verlangen nach Fußballspielen hervorrufen. „Wenn all das erreicht ist, dann hat der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen seinen Zweck erfüllt“, fasst dessen Vorsitzender Robert Schröder zusammen.

1 Herr Schröder, wann und warum haben Sie den Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen gegründet?

Robert Schröder: Ich denke, wir sind der wohl jüngste Verein im Stadtgebiet Pfaffenhofen; die Gründungsversammlung ist zwar schon ein gutes Jahr her, aber es dauerte bis Juni 2016, als endlich der Eintrag in das Vereinsregister erfolgte. Die Mitglieder verfolgen allesamt das Ziel, für Kinder und Jugendliche erzielte finanzielle Mittel kontrolliert der angedachten Zielgruppe zuzuführen. Das heißt: Wenn wir über Veranstaltungen oder Sponsorengelder Möglichkeiten bekommen, Kinder und Jugendliche an den Fußball heranzuführen oder in der Ausübung zu unterstützen, dann werden die Gelder auch exakt dafür verwendet.

2 Wenn Sie Ihren Verein mit einem Satz beschreiben sollten – was fällt Ihnen hier ein?

Schröder: Von der Jugend für die Jugend, das ist das Motto, das uns antreibt. Und darüber hinaus wollen wir auch viele weitere Personen und Firmen überzeugen, in diesem Sinne mitzumachen.

3 Welche Veranstaltung im vergangenen Jahr hat Ihnen mit Ihrem Verein am meisten Spaß gemacht oder Freude bereitet?

Schröder: Es gibt unseren Verein aktiv ja erst seit einem guten halben Jahr. Dennoch haben wir bereits zwei Veranstaltungen abgehalten, die uns – und hoffentlich auch den Teilnehmern – sehr viel Freude bereitet haben: Bei der „Stadtmeisterschaft im Torwandschießen“ haben wir in drei Altersklassen auf der Herbstdult 2016 die Sieger gekürt und mit den fußballbegeisterten Kindern der Adolf-Rebl-Schule haben wir ein Soccer5-Turnier in der Petershausener Soccer-Arena durchgeführt.

4 Auf welchen Termin in diesem Jahr freuen Sie sich jetzt schon – und warum?

Schröder: Nun, die „Stadtmeisterschaft im Torwandschießen“ soll eine wiederkehrende Veranstaltung werden. Höhepunkt wird aber der „Kindergarten-Cup 2017“ werden, bei dem am 15. Juli alle zehn Kindergärten aus Pfaffenhofen und den Stadtteilen mit je einem Team ein Fußballturnier im Sportzentrum Niederscheyern austragen werden. 100 Kinder im Vorschulalter, die ihre ersten Spielerfahrungen machen werden, eine Hüpfburg, dazu Kinderlieder von Eric Damster: Das wird ein Kinderfest allererster Couleur.

5 Wenn Sie sich für den Jugendfußball-Förderverein etwas wünschen dürften – was wäre Ihr Wunsch?

Schröder: Das Einzige, was unserem Verein momentan fehlt, sind neue Mitglieder – und zwar nicht, um die Vereinskasse über Jahresbeiträge zu füllen, sondern um die anfallenden Aufgaben im Rahmen der Veranstaltungen auf mehr Säulen zu stellen.

6 Und was soll unbedingt so bleiben, wie es jetzt ist?

Schröder: Ich bin begeistert vom Engagement meiner Mitstreiter, die sehr viel private Zeit investieren, um unsere ambitionierten Vorstellungen umzusetzen und den selbstgesteckten Ansprüchen zu genügen. Der Lohn dafür sind die strahlenden Kinderaugen und der Spaß der Jugendlichen bei den von uns organisierten Veranstaltungen.

7 An welchen Moment denken Sie besonders gerne zurück, wenn Sie von Ihrem Verein erzählen?

Schröder: Da wir aufgrund des noch jungen Alters unseres Vereins bisher nicht so wahnsinnig viel erlebt haben, denke ich ganz besonders an den indirekten Wettkampf unserer Stadtoberen beim letztjährigen Torwandschießen. Bürgermeister Thomas Herker hat dabei seine Stadtratskollegen Albert Gürtner und Martin Rohrmann mit seinem einen erzielten Treffer in die fußballerischen Schranken verwiesen! Revanche ist auf der diesjährigen Herbstdult möglich.

„Fußballspielen macht Spaß“

Tizian ist sechs Jahre alt und kickt für den Ecolino-Kindergarten. Seit einigen Monaten spielt er auch schon beim FSV Pfaffenhofen Fußball. Er eifert Thomas Müller und Toni Kroos nach, die für ihn die Größten sind.

Anna-Lena ist fünf Jahre und kämpft für den Kindergarten St. Johannes. „Ich habe für das Turnier trainiert mit den Papas und den Kindergärtnerinnen“, sagt Anna-Lena. „Es macht Spaß dabei zu sein!“

Maximilian feierte am Turniertag seinen sechsten Geburtstag und hatte einen Riesenspaß. Er kickte für den Kindergarten St. Elisabeth und spielt bereits beim FSV Pfaffenhofen – „und der Papa ist mein Vorbild!“

Ludwig ist sechs Jahre alt und ist beim Kindergarten-Cup für den Kindergarten Maria Rast aufgelaufen. Bis jetzt kann er sich noch nicht vorstellen, dass er einmal ein richtiger Fußballer wird.

Lucas ist sechs Jahre und war für den Kindergarten Maria Rast im Einsatz. Er wollte immer Rennfahrer werden: „Aber jetzt werde ich Fußballer, wie Thomas Müller“, sagt der erste Torschütze des Turniers.

Severin ist fünf Jahre alt und besucht den Kindergarten Burzelbaam. „Fußballspielen macht Spaß“, sagt er. „Ich spiele jetzt schon beim MTV Pfaffenhofen.“ Jérome Boateng ist sein Lieblingsspieler. *era*

PLATZIERUNGEN

- **1. Platz:** Kindertagesstätte Burzlbaam
- **2. Platz:** AWO-Kindertagesstätte Arche Noah
- **3. Platz:** Kindertagesstätte St. Elisabeth
- **4. Platz:** kath. Pfarrkindergarten St. Michael
- **5. Platz:** Kindergarten Maria Rast
- **6. Platz:** Kindertagesstätte Ecolino
- **7. Platz:** Kindertagesstätte St. Andreas
- **8. Platz:** Kindertagesstätte St. Johannes

…nd die acht Teilnehmerteams beim Kindergarten-Cup: St. Michael (rot), …Rast (gelb), Ecolino (lila), Arche Noah (hellgrün), St. Andreas (dunkelblau), …urzlbaam (dunkelgrün). Foto: Ralph Steffen

Sport und Spaß

Die Fußballer der Pfaffenhofener Adolf-Rebl-Schule rocken die Soccer5-Arena

PK-Serie IM FOKUS

Das hat Spaß gemacht: Beim Turnier der Pfaffenhofener Adolf-Rebl-Schule wurden keine Punkte …zählt, dennoch wurde natürlich ehrgeizig gekickt. Foto: Ste…

Pfaffenhofen (PK) Super Veranstaltung – so lautete das kurze Résumé von Betreuern und Teilnehmern des zweiten Soccer5-Turniers der Adolf-Rebl-Schule, das der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen für alle fußballbegeisterten Schüler des Förderzentrums veranstaltete. Wie schon im Vorjahr traf man sich zu Sport und Spaß auf dieser Jahresabschlussveranstaltung wieder in der Petershausener Soccer5-Arena.

Das Turnier sei trotz seiner erst zweiten Durchführung jetzt schon ein Höhepunkt im schulischen Veranstaltungskalender, so ein Mannschaftsbetreuer. „Die Schüler freuen sich schon sehr lange auf diese Veranstaltung, fragen andauernd, wann es endlich losgehe und wer alles mitfahre.“ 15 Fußballer – darunter zwei Mädchen – waren in den Petershausener Soccerpark gekommen und teilten sich sogleich in drei Mannschaften auf. Sportlicher Ehrgeiz ja, Punkte und Tabellen nein – das sind die grundlegenden Spielregeln des Turniers. Es solle „nicht um Sieg und Platzierungen gespielt werden, sondern der Sport an sich und der Spaß im Vordergrund stehen“, da sind sich Förderverein und schulische Verantwortliche einig. Und so gab es für die Zuschauer äußerst sehenswerte und spannende Spiele auf einem aus… sprochen hohen Niveau; … erste Tor des Turniers kon… eine junge Fußballerin er… len, was nicht nur in ihrem … genen Team für einen Ext… beifall sorgte.

Die auf dem Matchcourt reichlich verbrauchten Kalorien konnten in der Turnierpause bei mehreren Familienpizzen – gespendet vom Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen – wieder aufgebaut werden.

Und zum Abschluss erhielt jeder Aktive aus der Hand vom Vorsitzenden Robert Schröder …

Keeper im Rampenlicht

Ex-Bundesligatorhüter Rainer Berg gibt Spezialtraining in zehn Einheiten

Pfaffenhofen (PK) Seit März bietet der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen ein spezielles Torwarttraining für Kinder an. Der Verein organisiert und finanziert dieses, das Training übernimmt Ex-Bundesligatorhüter Rainer Berg.

Im Gespräch: Ex-Profi Berg gibt Tipps und Verbesserungsvorschläge.

Torhüter in einer nicht professionellen Fußballmannschaft sein, das heißt in den allermeisten Fällen beim Training nur eine Nebenrolle spielen. Während die Feldspieler Technik und Taktik im Team trainieren, bekommt der Keeper allenfalls einige Schüsse auf sein Tor, Flugbahnen erfahren oder Stellungsspiel lernen ist so nur sehr eingeschränkt möglich.

Dieser Situation werden viele Fußballer zustimmen, auch wenn es in der einen oder anderen Mannschaft vielleicht etwas zielgerichteter sein wird. Der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen hat im März eine Maßnahme gestartet, die jungen Torhütern der E- bis C-Jugend (U 11 bis U 15) speziell ausgerichtetes Torhütertraining bietet. In zwei Gruppen – eingeteilt nach dem Alter – werden sie bis Mitte November von niemand Geringerem als Ex-Bundesliga- und U 21-Nationaltorhüter Rainer Berg in Sprung- und Fangtechniken, Stellungsspiel sowie bewusster Koordination ausgebildet.

Rainer Berg war aktiv als Torwart bei der SpVgg Unterhaching, dem SV Darmstadt 98, dem TSV 1860 München sowie beim 1. FC Nürnberg. Er war U 18- und U 21-Nationaltorhüter und machte insgesamt 182 Spiele in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga. Heute betreibt er eine eigene Torwartschule, aus der er seine vielfältigen Erfahrungen in die Torwarttrainings einbringen kann. Aus dieser Schule ist unter anderem auch der Tegernbacher Raphael W… (ehemals Hamburger SV u… Werder Bremen, aktuell Fort… Düsseldorf) hervorgegang… Unterstützt wird er bei den P… fenhofener Trainings durch … bin Walther, der seinerseits … se Ausbildung genossen hat u… aktuell bei der U 19 des BC … tenhofen im Tor steht.

Für die jetzt gestartete Aus… dungsserie haben sich ins… samt zwölf Torhüter aus Pfaff… hofener Sportvereinen an… meldet, wobei die jüngere Gr… pe mit acht Teilnehmern … Gros darstellt. „Wir sind s… stolz, dass wir Rainer Berg … diese Maßnahme gewinn… konnten. Er ist ein Perfektion… der es in einer einzigartigen W… se versteht, mit den Jugen… chen zusammenzuarbeiten u… sie weiter zu entwickeln“, ma… Robert Schröder, Vorsitzen… des Fördervereins deutlich. … die Teilnehmer ist das Sond… training kostenlos, sie wurd… über Sponsoren sogar noch … speziellen Torwarttrikots u… auch -hosen ausgestat… Schröder weiter: „Wir haben … uns im Verein zur Aufgabe … macht, im Rahmen der finan… ellen Möglichkeiten Kinder u… Jugendliche an den Fußball h… anzuführen oder aber Lück… im bestehenden Sportangeb… zu füllen.“ So profitieren in d… sem Fall die Torhüter vom … renamtlichen Engagement … Fördervereinsmitglieder.

Das Torwarttraining mit R… ner Berg ist 14-tägig noch … November dieses Jahres an… setzt, wobei in den Schulfer… pausiert wird. „Wenn es die … tuation im Verein erlaubt, w… den wir die Veranstaltung ge… wiederkehrend durchführe… blickt der Vorsitzende in die Z… kunft. Denn erfolgreich ist … Training allemal. Und Kin… sowie Trainer sind mit Spaß … bei.

JUGENDFUSSBALL-FÖRDERVEREIN

Den Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen gibt es seit Mitte 2016. Zehn Interessierte trafen sich im Januar 2016 zur Gründungsversammlung, bis zum ordnungsgemäßen Eintrag ins Vereinsregister und zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit brauchte es jedoch noch seine Zeit.

„Optimale Voraussetzungen schaffen für Kinder und Jugendliche im Gebiet der Stadt Pfaffenhofen, die sich dem Fußballspielen verschrieben haben“, das sei eines der Hauptziele des Fördervereins, wie der Vorsitzende Robert Schröder zusammenfasst. Und er meint damit ausdrücklich nicht nur Fußballer in den Sportvereinen, die ja ohnehin mannschaftlich organisiert und unterwegs sind. „Es gibt viele Kinder und Jugendliche, die durchaus auch Spaß an diesem Sport haben, die Hemmschwelle zum Vereinsbeitritt aus unterschiedlichsten Gründen aber noch nicht überwunden haben.“

So sind denn auch die vom Verein organisierten und durchgeführten Haupt-Veranstaltungen offen für alle Teilnehmer. Zweimal bereits wurde – jeweils an den Herbstdult-Sonntagen – die Stadtmeisterschaft im Torwandschießen ausgetragen. Im November vergangenen Jahres veranstaltete der Verein eine begeisternd angenommene Busfahrt zu einem U 19 Bundesligaspiel in den FC Bayern-Campus. Mit dem Kindergarten-Cup, bei dem die Pfaffenhofener Kitas mit den Teams ihrer Vorschulkinder die ersten Turniererfahrungen sammeln, wiederholte sich das wohl größte Vereinsevent in diesem Juli zum zweiten Mal. Im August folgt im Rahmen des Pfaffenhofener Ferienpasses der Tag des Mädchenfußballs. Und die Fußballer der Adolf-Rebl-Schule freuen sich von einem Jahr aufs andere über den Jahresabschluss beim Soccer-Five-Turnier mit Pizzaessen.

Mit seinen knapp über 20 Mitgliedern hat der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen in den gerade einmal zwei Jahren seines Bestehens die Lücken im regionalen Sportangebot gefunden und adäquat besetzt. Ideen über weitere Veranstaltungen sind vorhanden, allein fehlt es zur Umsetzung an Kapazität. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Betätigung hat, darf sich mit den Verantwortlichen über die Vereins-Homepage www.jugendfussball-paf.de in Verbindung setzen. *PK*

Zu Besuch beim FC Bayern

Er hat schon was von der ganz großen Welt des Fußballs, der neue Campus des FC Bayern München. Kennenlernen durften dieses neue Nachwuchsleistungszentrum des deutschen Rekordmeisters mehr als 50 jugendliche Fußballer aus Pfaffenhofener Sportvereinen.

Zu Besuch in München und hautnah dabei: Der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen ermöglichte den Ausflug für mehr als 50 Nachwuchssportler. Fotos: Steffen

München (PK) Für viele der Nachwuchsfußballer ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen hatte eine Fahrt zum Spitzenspiel der U 19-Bundesliga zwischen dem FC Bayern München und der TSG Hoffenheim organisiert.

Das Ambiente im FC-Bayern-Campus strahlt vom ersten Betreten des Areals die ganze Professionalität eines Topvereins aus. Ein 30 Hektar großes Gelände, das neben acht Fußballplätzen auch noch eine Sporthalle, ein Beachsoccerfeld und einen Fitnesspark beherbergt. Trainer- und Mitarbeiterbüros sowie Unterbringungsmöglichkeiten für auswärtige Talente runden das Angebot ab. Im Bistro serviert niemand Geringeres als Sternekoch Alfons Schuhbeck das Essen, aktuellen Mitgliedern des Profi-Teams wie Torhüter Tom Starke oder Co-Trainer Hermann Gerland begegnete die Gruppe aus Pfaffenhofen ebenso wie Ex-Manager Christian Nerlinger.

Das zu erleben – und dazu noch bei einem U 19-Bundesligaschlagerspiel – ließen sich die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen nicht entgehen: Der Vorsitzende des Jugendfußball Fördervereins Pfaffenhofen, Robert Schröder, hatte mit großzügiger Unterstützung des Reiseunternehmens Stanglmeier Bus samt Fahrer organisiert und so ging es am Sonntagmorgen los Richtung München.

Im Campus angekommen wurde bei einem Rundgang erst einmal die neue 30 Hektar große Sportanlage in Augenschein genommen. So mancher Verein unserer Region wäre froh, auch nur einen der Plätze sein eigen nennen zu können, die im Campus zur Verfügung stehen. Und dann ging es hinein in das Herzstück – das Stadion. Es bietet 2500 Zuschauern Platz, die Besucherränge sind rundum überdacht und die Arena ist mit modernster Technik ausgestattet; Videowand und TV-Übertragungstechnik – den im Campus-Stadion spielenden Teams der U 17, U 19 und der Damen fehlt es an nichts. Den jugendlichen Pfaffenhofener Fußballern stand die Begeisterung ins Gesicht geschrieben.

Live konnten sie dann mit rund 500 weiteren Besuchern das Spitzenspiel der U 19-Bundesliga Süd verfolgen: Tabellenführer TSG Hoffenheim war zu Gast beim Dritten FC Bayern München. Die Heimelf erwies sich als konsequenter im Abschluss und konnte bis zur Halbzeit einen 2:0-Vorsprung herausschießen; den Hoffenheimern gelang im zweiten Durchgang nur der Anschlusstreffer, sodass es an der Tabellenspitze jetzt noch enger zu geht. Nach Spielende warteten die Pfaffenhofener Fans geduldig auf die zukünftigen Stars – die bevorzugten Tipps waren hierbei Oliver Batista Meier und Tobias Heiland. Abklatschen, Autogramme und Selfies waren garantiert.

„Wann machen wir die nächste Fahrt in den FCB-Campus?“, war die wohl am häufigsten gestellte Frage der Kids bei der Verabschiedung in der Kreisstadt. Eine Antwort darauf konnten die Organisatoren nicht geben, bei einem derartigen Zuspruch zu diesem Event bleibt der aber ziemlich sicher auf der Liste der weiteren Veranstaltungen ganz oben.

Kindergarten-Fußball-Cup

Der Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen veranstaltet am Samstag, 7. Juli den 2. Pfaffenhofener Kindergarten-Cup. Bei diesem Fußball-Turnier sammeln die Pfaffenhofener Kindertagesstätten mit den Teams ihrer Vorschulkinder die ersten Turniererfahrungen. Im vergangenen Jahr war der Kindergarten-Cup ein großer Erfolg, und so freuen sich alle Beteiligten auf das Turnier 2018, bei dem der Kindergarten St. Michael seinen Titel verteidigen will.

Acht Kitas nehmen mit insgesamt 80 fußballbegeisterten Mädchen und Buben an dem Turnier teil, und alle dürfen ihr Trikot behalten.

Für die Verpflegung der Spieler und ihrer Eltern sowie aller Besucher wird mit Pizza und Pommes, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. pafunddu.de/13195

WANN UND WO?

7. Juli | Schul- und Sportzentrum, Schrobenhausener Str. | 10.00

…eit für das große Turnier am 7. Juli: Bürgermeister Thomas Herker (links) und Fördervereinsvorstand Robert Schröder im Kreis der Nachwuchsfußballer. Foto: Steffen

Gigantenduell in der Gruppenphase

Im Festsaal des Pfaffenhofener Rathauses wurden die Gruppen des 2. Kindergarten-Cups ausgelost. Vorjahresfinalisten treffen bereits früh aufeinander.

…faffenhofen (PK) Je ein Betreu… und ein Kind hatte jeder teil…mende Pfaffenhofener Kin…garten zur Gruppenauslo…g für den 2. Pfaffenhofener …dergarten-Cup geschickt, der …ang Juli vom Jugendfußball …derverein ausgerichtet wer… wird. Und die Spannung …g bei allen Beteiligten, als die …geln in den Lostöpfen ge…cht und dann gezogen wur….

…Wir müssen unbedingt die …men drücken, dass wir nicht …on in der Gruppenphase auf … Titelverteidiger treffen“, …rden bereits vor Beginn der …ntlichen Gruppenauslosung die Wunschgegner ausgelotet. Je vier Kugeln mit „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“ sowie acht Kugeln mit den Namen der teilnehmenden Kitas waren in den Lostöpfen. Als Losfeen stellten sich Martina Staud vom Autohaus Stiglmayr und Pfaffenhofens Bürgermeister Thomas Herker zur Verfügung.

Auf den dritten Lostopf – die zugeloste Farbe des Trikots – konnte heuer verzichtet werden. Die Aktiven und Betreuer haben ihre Identifikation mit der Teamfarbe gefunden und stimmten mehrheitlich dafür, die Vorjahresfarbe wieder erhalten zu dürfen.

Spannung vom Start weg verspricht das Ergebnis der Auslosung: So treffen die Vorjahresfinalisten St. Michael und Maria Rast bereits in der Gruppenphase aufeinander. Die Herausforderer hier sind Ecolino und Burzlbaam.

Gruppe B erwartet die Aufeinandertreffen von St. Andreas, Arche Noah, St. Johannes und St. Elisabeth. Zwischen- und Endrundenpaarungen ergeben sich am Turniertag aus den Gruppenplatzierungen.

Wieder kann der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen mithilfe engagierter Sponsoren die komplette Trikotausrüstung stellen und darüber für ein Wir-Gefühl und den Team-Spirit sorgen, was sich ganz sicher auf die Zuschauer am Turniertag übertragen wird. Der 2. Pfaffenhofener Kindergarten-Cup findet am Samstag, 7. Juli, ab 10 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Niederscheyern statt.

„Schaut's, dass ihr bis zum Turniertag gut trainiert, damit wir in 15 Jahren Fußballprofis aus Pfaffenhofen anfeuern dürfen“, spornte Herker die Kids an. Und kurzfristig gilt es schließlich auch darum, den begehrten Wanderpokal für ein Jahr in die eigene Kita zu holen. Das alleine sollte Motivation genug sein, das Training aufzunehmen.

DER FÖRDERVEREIN

- Jugendfußball-Förderverein Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V.
- Gründungsdatum: 15.1.2016, Zulassung 30.5.2016
- Vereinsregister: 200777 beim Amtsgericht Ingolstadt
- Bankverbindungen:
  - Sparkasse Pfaffenhofen
    IBAN DE28 7215 1650 0009319252
    BIC BYLADEM1PAF
  - Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte
    IBAN: DE25 7216 0818 0001568205
    BIC: GENODEF1INP
- Steuernummer: 124/109/3L042
- Homepage: www.jugendfussball-paf.de
- Email: info@jugendfussball-paf.de
- Mitglieder gesamt: 129, davon 73 Jugendliche
- Vorstandsmitglieder:
  - Markus Treittinger (1. Vorsitzender)
  - Stefan Hagl (2. Vorsitzender)
  - Jürgen Nowak (3. Vorsitzender)
  - Bernd Orlishausen (1. Kassier)
  - Robert Schröder (2. Kassier)
  - Ralph Steffen (1. Schriftführer)
  - Heiner Bosse (2. Schriftführer)

Stand: Oktober 2024

Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen e.V.
c/o Robert Schröder
Niederscheyerer Str. 118
85276 Pfaffenhofen

info@jugendfussball-paf.de